

Expo-Finalissima

Wildhelm Experimentell: Carte Blanche mit Hanery Amman und Gästen

Arteplage Biel, Hauptbühne, Samstag 19. Oktober, 20 Uhr

Eine grosse Ehre für einen Pionier des Bernerrock: Hanery Amman wurde für den Schlussabend der Expo mit einer Carte Blanche bedacht. "Act Local, Think Global" heisst das Motto. Hanery Amman und seine Schweizer Gäste laden zu einer spannenden musikalischen Weltreise ein, die ihren Ursprung in der Schweiz hat. Auf dieser ungewöhnlichen Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne, Hier und Dort, Improvisation und Struktur wird der Berner Oberländer u.a. von hochkarätigen Gästen wie Andreas Vollenweider, Mich Gerber, Marco Zappa oder dem Jodelclub Brienz begleitet.

Eine einmalige Begegnung zeichnet sich ab, wenn **Hanery Amman**, seines Zeichens Expo-Kulturbotschafter des Kantons Bern, zusammen mit ausgesuchten Gästen den Bogen zwischen musikalischen Welten spannt. Virtuoser Mundartrock trifft auf Tessiner Volksweisen, sphärische Harfenklänge auf urchige Jodelklänge, Trance und Bass-Experimente aus einer anderen Zeit auf Jazz und Folk. Stilschubladen sind für einen Abend da, ausgiebig geplündert und entstaubt zu werden. Kulturen sollen am Expo-Schlussabend verschmolzen und gebündelt werden, um eine Art Weltreise anzutreten, deren Destination nicht schon im voraus klar ist. Ueberraschungen sind hochwillkommen, Experimente unumgänglich. Hanery Amman und seine Schweizer Gäste laden zu einer spannenden musikalischen Weltreise ein, die ihren Ursprung in der Schweiz hat.

Auf dieser ungewöhnlichen Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne, Hier und Dort, Improvisation und Struktur wird der Urvater des Mundartrock (ex- und immer wieder Rumpelstilz, Komponist von "Alperose") von folgenden aussergewöhnlichen Musikern begleitet, die auf ihrem jeweiligen Terrain immer wieder für besondere Kraftakte bekannt sind:

Andreas Vollenweider: den Grammy-gekrönten Harfenmeister vom Zürichsee braucht man längst nicht mehr vorzustellen. Ohne ihn hätte es den Begriff "New Age" nie gegeben, wäre die Weltmusik in eine andere Richtung abgedriftet. In regelmässigen Abständen macht Vollenweider mit aussergewöhnlichen Projekten von sich reden, die Kulturen verbinden.

Marco Zappa: Der Tessiner Cantautore, Sänger und Gitarrist gilt als wichtigster Bewahrer und Ueberlieferer von Liedgut aus dem Tessin und der Lombardei. Jazz, Folk und Blues verbindet Zappa zu einem schmackhaften Risotto-Eintopf, der seit Jahrzehnten auch dem Deutschschweizer Publikum mundet. Sein Auftritt gilt als einer der Höhepunkte des Tessiner Kantonaltages an der expo-02.

Mich Gerber: "Mr. Kontrabass". Von der traditionellen Art, wie ein Kontrabass gespielt werden soll, hält der Berner wenig. Mit seinem Instrument schafft Gerber Klanggemälde von entrückter Schönheit, die mal orientalisches-melancholisch, mal modern und trance-artig klingt. Mich Gerber hat sich u.a. durch eigene Projekte, aber auch durch die Zusammenarbeit mit Maozinha, Stiller Has und Imogen Heap einen Namen geschaffen.

Jodelclub Brienz: Für den besonderen Farbtupfer wird der Jodelclub Brienz besorgt sein. Kann er die Rocker und Jazzer zum Jodeln bringen? Die Formation im traditionellen Sinn ist mit der nötigen Toleranz gesegnet, auch modernere Songs in die volkstümliche Abteilung aufzunehmen. Man darf auf die Umsetzung der "Alperose" zusammen mit Hanery Amman gespannt sein.

Hanery Amman und Gäste werden von folgenden Musikern begleitet:

Andi Pupato, Percussion	Zürich
Phil Powell, Posaune	Zürich
Roman Weissert, Sax/Flute	Winterthur
Raffaele Lunardi, Tr, Sax	Winterthur
Sam Jungen, Bass	Bern
Sandra Moser, Voc	Bern
Timo Wüthrich, Drums	Bern
Andy Maurer, Gitarre	Interlaken
Mägy Koch, Git, Voc	Biel

neu: übrigens ist die „last saturday night“ nach dem offiziellen Konzert (20 00- 2200) noch nicht zu Ende!! Nach dem Nachtspektakel um ca. 22 45 – 00 30 steigt das „**chill out surprise“ avec les musiciens du soir & DJ Color.**

DJ Color legt auf und die Musiker des Abends sind auf der Bühne um beim chill out nochmals so richtig abzugrooven und die Expo.02 gemütlich ausklingen zu lassen.